

# OOP 2013

## CONTINUOUS INNOVATION: THE FOUNDATION FOR SUCCESS



Jutta Eckstein

[[jutta@eckstein.com](mailto:jutta@eckstein.com)]

ist Technical Chair der OOP.



Die OOP hat sich seit vielen Jahren zu dem Treffpunkt für technisch-fachliche Experten, Projektleiter und IT-Führungskräfte etabliert. Auf der Konferenz erhalten diese einen exzellenten Überblick über den aktuellen Stand des modernen Software-Engineering. Sowohl vielversprechende Konzepte für zukünftige Herausforderungen als auch neueste Techniken, die sich bereits in der Praxis bewährt haben, werden auf der Konferenz diskutiert. Die nächste OOP findet vom 21. bis 25. Januar 2013 im International Congress Center München statt.

Die nächste OOP steht ganz unter dem Motto der Innovation – nicht als Produkt, sondern vielmehr als Haltung, wie dies **Uwe Reineck**, **Ulrich Sambeth** und **Andreas Winklhofer** in ihrem neuesten Buch ausführen. Wie die Autoren dort ebenfalls erläutern, ermöglicht es erst diese Haltung, neue Probleme mit neuen Mitteln zu lösen. Was das für die Softwareentwicklung, für Architekturen und für verwendete Sprachen bedeutet, wollen wir auf der OOP-Konferenz beleuchten. Wir möchten uns aber nicht nur auf die technische Perspektive beschränken, denn wie **Prof. Dr. Felix C. Brodbeck** (Universität München) in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung deutlich macht, behindert das heutzutage meist verankerte aufgabenorientierte (im Gegensatz zum personenorientierten) Management die Innovationskraft, da bei diesem Managementstil die Kompetenzen und die Kreativität der Mitarbeiter nicht genügend einbezogen werden. Deshalb wollen wir im Rahmen der Konferenz alternative Managementstile betrachten.

Wie bereits 2012 wurde das Programm auch diesmal durch die OOP-Community gestaltet. Die neun Track-Chairs wurden dabei von 31 Reviewern unterstützt, die sicherstellen, dass sich das Motto „Continuous Innovation: The Foundation for Success“ durch das gesamte Programm zieht. Zu meiner großen Freude ist es uns erneut gelungen, exzellente Keynote-Sprecher für die Konferenz zu verpflichten. Darunter sind z. B.:

- **Bjarte Bogsnes** erklärt, wie ein Leben ohne Budgets gelingen kann. Dabei handelt es sich nicht um einen theoretischen Erguss, sondern er berichtet von seiner Erfahrung, wie er bei seinem Arbeitgeber Statoil die Idee des „Beyond Budgeting“ umgesetzt hat.

- Da der Lean-Gedanke meist in einem Atemzug mit Innovationen genannt wird, freuen wir uns besonders, dass **Mary Poppendieck**, ihres Zeichens Urheberin der Lean-Softwareentwicklung, mit uns ihre Gedanken zum Reifeprozess von Plattformen teilt.

- **Subbu Subramanian**, Engineering-Manager des Infrastruktur-Teams bei Facebook, gibt uns Einblicke in das Thema Skalierung.

Interaktive Formate sollen den Austausch über innovative Ideen anregen. So findet in der Ausstellungshalle, wie schon bei der letzten OOP, die „OpenArena“ statt, die allen Teilnehmern dazu ausreichend Gelegenheit bietet. **Nicolai Josuttis** veranstaltet als „Chef de Cuisine“ eine Kochshow, bei der drei Expertenteams an einem Beispiel parallel mit verschiedenen Zutaten (Standards und Tools) einen Geschäftsprozess umsetzen und garnieren.

**Jörg Bächtiger** macht mittels eines Theaterstücks die Tücken von „Continuous Delivery“ deutlich. **Frank Buschmann** lädt zusammen mit **Kevlin Henney** zu einer „Fishbowl“ ein – dabei handelt es sich um eine offene Diskussionsrunde mit wechselnden Teilnehmern, dieses Mal zum Thema „Agilität und Architektur“. Und schließlich sorgt **Martin Heider** mit „Pecha Kucha All Night Long“ dafür, dass ein Feuerwerk an Ideen abgebrannt wird: Hier haben die Sprecher gerade mal 6 Minuten und 40 Sekunden Zeit, um auf den Punkt zu kommen – da bleibt keine Zeit für „Gelaber“.

Auch über die Keynotes hinaus bietet das Programm in den einzelnen Tracks viele Highlights: Im von **Stefan Tilkov** zusammengestellten Track zu „Web Architecture“ spricht zum Beispiel **Oliver Gierke** über „Hypermedia-getriebene REST-Architekturen“. **Bernd Kolb** konnte für seinen Technologies-Track **Horia Dragomir**

vom Spielehersteller Wooga gewinnen, der in die Zukunft von HTML 5 blickt. Bei Technologies befinden sich außerdem die Spezial-Tracks zum Thema „Sprachen und Mobile Development“.

Im neuen Track „Requirements Engineering & Acceptance Test Driven Development“ (RE&ATDD), gezeichnet von **Susanne Mühlbauer**, gibt beispielsweise **Ellen Gottesdiener** Einblicke in Sessions zu „Product Discovery“. **Matthias Bohlen** zeigt in seinem Track „Reinventing Management“ viele neue Ideen im Management auf – unter anderem werden dort Einblicke in „Real Options, Theorie U sowie Design und Innovation Thinking“ gegeben. **Frank Buytendijk** geht in diesem Track auf das Thema „Postmodern IT“ ein.

**Thorsten Janning** ist verantwortlich für „Project Management & Lean IT“ und hat hier unter anderem **Robert Brazile** eingeladen, um zum Thema „Product Management für Entwickler“ zu sprechen. **Michael Stal** hat den „Softwarearchitektur“-Track inklusive einem Spezial-Track zum Thema „Professional Architect“ gestaltet. Hier stellt beispielsweise **Gernot Starke** den „Knigge für Softwarearchitekten“ vor. Den Track zu „Agile, Lean, Scrum und Kanban“ hat **Bernd Schiffer** entworfen, in dem Einblicke in „Lean Startup“ gegeben werden und in dem **Klaus Leopold** über „Muster in Kanban“ berichtet. Schließlich gibt es noch einen Spezial-Track zum Thema „Automotive Entwicklung“ sowie einen zu „DevOps“, also zu der Strategie, Entwicklung und Produktion zur schnelleren Inbetriebnahme enger zusammenzubringen.

Natürlich soll auch in diesem Jahr das entspannte Networking nicht zu kurz kommen. Den passenden Rahmen hierfür bieten die Welcome Reception am Dienstag mit dem anschließenden Klassiker IT-Stammtisch, an dem Experten über das vergangene IT-Jahr debattieren. ■